

Planungsleitlinie Thromboseprophylaxe

Problem

Thrombosegefahr:

Gefahr eines kompletten oder partiellen Verschlusses von Venen der unteren Extremitäten durch intravasale Blutgerinnsel mit Bildung von Blutkoageln.

Risikofaktoren:

- **Wissensdefizit**
- **Störung des venösen Rückflusses bei**
Bewegungseinschränkungen
Kreislaufstörungen
Sonstige...
- **Bestehende Gefäßwandschädigung**
Traumatisch, bedingt durch:
Verletzungen
Operation am Gefäßsystem
Sonstige...
Degenerativ, bedingt durch:
Varikosis (Krampfadern)
Ulcus Cruris (Unterschenkelgeschwür)
Sonstige...
Entzündlich, bedingt durch:
Thrombophlebitis (akute Thrombose oberflächlicher Venen mit entzündlicher Reaktion der Gefäßwände)
Sonstige...
- **Veränderte Blutzusammensetzung bei**
Exsikkose
Einnahme bestimmter Medikamente
Gerinnungsstörungen
Sonstige....
- **Weitere Einflussfaktoren**
Schwangerschaft, Wochenbett
Höheres Alter
Adipositas
Medizinische Diagnosen
Sonstige...

Ressourcen...

Ziel

Ist zunehmend in der Lage, sich entsprechend des Genesungsprozesses an der Thromboseprophylaxe zu beteiligen.

Grundlegende Ziele der Thromboseprophylaxe:

- Der venöse Rückfluss ist physiologisch bzw. beschleunigt
- Die Muskelpumpe ist aktiviert
- Die Venenfunktion ist unterstützt
- Die Fließeigenschaft des Blutes ist verbessert

Individuelle Ziele der Thromboseprophylaxe:

- Kann ihre/seine Bedürfnisse/Wünsche/Ängste mitteilen
- Erkennt und akzeptiert die Notwendigkeit der prophylaktischen Maßnahmen
- Führt im Rahmen ihrer/seiner Möglichkeiten Bewegungsübungen durch
- Beschreibt und demonstriert den Gebrauch medizinischer Thromboseprophylaxe Strümpfe, Kompressionsbinden oder Kompressionsstrümpfe
- Beschreibt und demonstriert die Technik der subcutanen Injektion
- Beschreibt persönliche Ressourcen und beteiligt sich dementsprechend an der Thromboseprophylaxe
- Sonstige...

Maßnahme

1. Information/Beratung

Häufigkeit/Zeitpunkt..., Person...

2. Mobilisation

Häufigkeit/Zeitpunkt..., Ort..., Person..., Hilfeform...

3. Bewegungsübungen

Fuß- und Wadengymnastik

Häufigkeit/Zeitpunkt..., Ort..., Person..., Hilfeform...

Gesäß- und Beingymnastik

Häufigkeit/Zeitpunkt..., Ort..., Person..., Hilfeform...

4. Lagerung

Erhöhung des Fußendes um 15°-20°

Häufigkeit/Zeitpunkt..., Person...

5. Komprimierende Maßnahmen

5.1 Medizinische Thromboseprophylaxe Strümpfe

Häufigkeit/Zeitpunkt..., Ort..., Person..., Hilfeform...

5.2 Besonderheit: Kompressionsstrümpfe

Häufigkeit/Zeitpunkt..., Ort..., Person..., Hilfeform...

5.3 Kompressionsbinden

Häufigkeit/Zeitpunkt..., Ort..., Person..., Hilfeform...

6. Regulation des Flüssigkeitshaushaltes

Häufigkeit/Zeitpunkt..., Ort..., Person..., Hilfeform...

7. Injektion von Antikoagulantien

(Gerinnungshemmer)

Häufigkeit/Zeitpunkt..., Ort..., Person..., Hilfeform...

8. Alternative Maßnahmen

Häufigkeit/Zeitpunkt..., Ort..., Person..., Hilfeform.